

Anlage 2 zur Vorlage V/0409/2008
Amt für Immobilienmanagement

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Planung

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt ?

Das Gebäude wird auf der Betonsohle, in der Außenwand und im Dach hochwärmegeklämt. Es werden Glasscheiben mit einem U-Wert von 1.1 Kw h eingebaut. Bei Finanzierbarkeit in den Kostengruppen 300 und 400 ist eine Dreifachverglasung geplant. Das A/V-Verhältnis liegt im normalen Bereich.

2. Jahres-Heizwärmebedarf

gem. Rechenverfahren EnEV 2007

Geplant: $q_h = 40 \text{ kWh} / (\text{m}^2 \cdot \text{a})$ abhängig von der Finanzierung bei
KG 300 + KG 400

Zulässig: $q_h = 89.9 \text{ kWh} / (\text{m}^2 \cdot \text{a})$

Jahres-Heizwärmebedarf nach gesonderter Methode

Methode:

Jahres-Heizwärmebedarf: in $\text{kWh} / (\text{m}^2 \cdot \text{a})$

3. Verhältnis wärmeübertragende Gebäudehülle (A) zum beheizten Bauwerksvolumen (V)

$A / V : 047 (\text{m}^{-1})$

4. Wärmeerzeugung

über

☐

Einzelheizung

☒

Zentralheizung

mit

☐

Gas, ☐ Öl, ☐ Strom

sonstige Wärmelieferung

☐

Nahwärmesystem



Fernwärmesystem

5. Sonnenenergienutzung, aktiv



Sonnenkollektoren

zur



Warmwassererzeugung für Gerätewartwohnung



Beheizung



Stromerzeugung

6. Wasser/Begrünung

Regenwassernutzung

Das Regenwasser wird dem öffentlichen Kanalnetz zugeführt.

Regenwasserverrieselung

Eine Verrieselung ist auf dem befestigten Schulhof nicht möglich.

Versiegelung des Grundstückes (%)

ca. 90 % in Abhängigkeit von der Schulhofgestaltung.

Ersatzmaßnahmen

Es werden keine Ersatzmaßnahmen durchgeführt.

Dach-/Fassadenbegrünung

Wegen der geneigten Dachfläche und der Ensemblewirkung der Gesamtbebauung wird auf eine Dachbegrünung verzichtet.

7. Maßnahmen zum Immissionsschutz

Schall / Lärm

keine Anforderungen

Altlasten /Schadstoffe

Es sind keine Schadstoffe bekannt.

8. Sonstige Angaben

Ausführung

1. wesentliche Baustoffe

Tragwerk

Mauerwerk, Stahlbetondecken und -stützen

Fassade

Verblender mit Kerndämmung

Dach

Satteldach mit Welle aus Faserzement

Flachdach mit Gefälledämmung und bituminöser Abklebung

Fenster

Aluminiumfenster

Bei Finanzierung in den KG 300 und KG 400 werden Holz- Alufenster mit einer Dreifachverglasung eingebaut.

Innenwände

massive Innenwände (Kalksandstein)

Bodenbeläge

Terrazzobeläge in den Fluren, Hochkantlamellenparkett in den Klassenräumen

Verkleidungen

Anstriche

lösungsmittelfreie Anstriche und Lasuren

2. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

☐

PVC

☐

Tropenholz

☐

FCKW / HFCKW -haltige Baustoffe

Begründung für Einsatz:

3. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungs- pumpe aufzuführen. Für den Luftdichtigkeitstest gilt DIN 4108, Beiblatt(Entwurf))

Wesentlichen Komponenten des Heizsystems

Die Schule wird über Fernwärme versorgt. Der Neubau wird an das vorhandene System angeschlossen.

Es wird keine Lüftungsanlage eingebaut. Alle Räume werden natürlich belüftet.

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Es werden nur Leuchtmittel eingebaut und über Bewegungsmelder gesteuert.

Wasserspartechniken

Es werden nur wassersparende, selbstschließende Ventile an den Wasserauslässen eingebaut.

Luftdichtigkeit des Gebäudes

Luftdichtigkeit wird durch entsprechende Folien und der sachgerechten Verarbeitung hergestellt.

4. Abfallvermeidungskonzept

Einsatz von Recyclingstoffen

Es wird Recyclingschotter unterhalb der Betonsohle eingebaut.

Abfallvermeidungskonzeptes in der Planung- und Bauausführung

Darstellung der wesentlichen Aspekte, z.B. Vermeidung von Verbundwerkstoffen Reduzierung von Baustoffverpackungen, Reststoffbehälter nach Arten differenzieren und kennzeichnen.

Bauschutt wird getrennt nach Art gesammelt und durch Fachunternehmer entsorgt.

aufgestellt:

Münster, 14.05. 2008

Koppenborg
Dipl. – Ing.